

19/1. 2008

BSC Finale tritt in Frankfurt an

Bowling. Der BSC Finale Kassel gastiert am vierten Spieltag der ersten Bundesliga in Frankfurt auf der Anlage am Henningerturm. Sein Saisondebüt für die Kasseler Bowler wird dabei der Finne Jouni Helminen geben. (red)

Finale will Rang zwei behaupten 6.3.08

Bowling: Teamcoach Peter Leister plagen vor dem letzten Spieltag Personalsorgen

KASSEL. Der Kasseler Bowlingbundesligist BSC Finale Kassel will zum sechsten und letzten Start der Saison 2007/2008 in Böblingen seinen zweiten Platz in der Tabelle verteidigen und damit wie im Vorjahr die deutsche Vize-meisterschaft erringen. Bei 14 Punkten Rückstand auf den amtierenden Meister BC Duisburg, bei noch zu vergebenen 28 Punkten, bestehen nur noch rein rechnerische Chancen auf den Titelgewinn für den Kasseler Bundesligisten.

Aber auch das Erreichen des zweiten Platzes in der Abschlusstabelle der Bowlingbundesliga dürfte für die Finale-Bowler kein Zuckerschlecken werden. Denn mit dem Team des TSV Chemie Premnitz ist den Kasselern ein sehr ernst zunehmender Konkurrent um Platz zwei erwachsen. Hat man doch nach fünf Starts nur einen hauchdünnen Zweipunkte-Vorsprung vor dem Team des deutschen Bundestrainer.

Teamcoach Peter Leister plagen jedoch vor dem letzten Spieltag große Personalsor-

gen. Denn gleich vier Spieler aus dem Bundesligakader stehen ihm nicht zur Verfügung. Dabei wiegt der Ausfall des Engländers Paul Moor, bislang mit einem Spieldurchschnitt von 217,9 Pins über 36 Spiele und damit Finales bester Einzelspieler und Drittbester der gesamten Bundesliga, besonders schwer. Der sympathi-

sche Engländer muss genauso wie Landsmann Stuart Williams am Wochenende an den nationalen Einzelmeisterschaften seines Landes teilnehmen um seinen Platz im englischen Nationalteam für die im August in Thailand stattfindende Weltmeisterschaft nicht zu gefährden.

Da auch der finnische Ver-

band ein WM-Qualifikationsturnier am Wochenende angesetzt hat, müssen auch die beiden finnischen WM-Aspiranten im Kasseler Finale-Team Lasse Lintilä und der amtierende EBT-Champion Osku Palermaa passen.

Die große Chance für den bisherigen Edelreservist und deutschen Ex-Meister Klaus-Uwe Lischka, der für Moor in die Startformation rücken wird. Außerdem werden Mika Luoto, Jouni Helminen, Robert Wölki und David Canady den letzten Saisonstart für Finale bestreiten. Als Auswechselspieler rückt Dirk Heller ins Bundesligaaufgebot. Damit schafft erstmals nach zwei Jahren wieder ein Kasseler Eigengewächs den Sprung in den Bundesligakader von Finale Kassel. (sn)



Werden in Böblingen fehlen: Die Finale-Bowler Paul Moor und Osku Palermaa. Sie müssen bei ihren Landesmeisterschaften spielen.

Foto: sn